



Drittklässler der Grundschule Dornum (im Bild) und die Schulband der Realschule stimmen die Besucher während der Eröffnungsfeier auf das „Fest der Sinne“ ein.



Die Tafel Dornum organisierte erstmalig eine Versteigerung. „Hobby-Auktionator“ Wilhelm Broeksmid verstand es, die Waren publikumswirksam anzupreisen.

# „Weihnachtsschloss“ verzaubert Besucher

**VERANSTALTUNG** Vierter Dornumer Adventsmarkt stimmt auf besonders schöne Weise auf die Festtage ein

Nicht der Kommerz stand am Wochenende in Dornum im Vordergrund. Vielmehr war es der Gemeinschaftssinn der Vereine, Verbände und Institutionen mit dem Ziel, anderen Freude zu bereiten.

**DORNUM/REH** – Das historische Wasserschloss in Dornum, in dem sonst rund 160 Realschüler Mathematik und Deutsch pauken, präsentierte sich am Nikolauswochenende den Besuchern erneut als eine kleine Weihnachtswunderwelt. Dafür sorgten unzählige mit Lichterketten und roten Schleifen bestückte Tannenbäume, Girlanden, eine lebensgroße Krippe, urige Holzhütten, aus denen der Duft von Punsch, Glühwein, Plätzchen und heißen Waffeln einem bereits von Weitem in die Nase stieg, und natürlich das in bunten Farben hellleuchtende herrschaftliche Schloss selbst.

Den romantischen Rahmen mit Leben gefüllt haben wieder viele ehrenamtliche Helfer und Helferinnen der verschiedenen Vereine, Verbände und



Vor allem in der Dämmerung entfaltete der Weihnachtsmarkt mit seinen Lichtern rund um das Dornumer Wasserschloss seinen besonderen Reiz.

FOTOS: HEIN

Institutionen in Dornum. Sie ermöglichten es den Besuchern, sich in geselliger Runde auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Das sogenannte „Fest der

Sinne“ fand damit zum vierten Mal unter Federführung des örtlichen Gewerbevereins statt. Die Organisation lag auch diesmal wieder in den Händen des vor einigen Jahren eigens für

die adventliche Veranstaltung gebildeten Arbeitskreises.

Realschulrektor Herbert Gerdes sprach in seiner Begrüßung am Sonnabendvormittag im bis auf den letzten

Platz gefüllten Rittersaal von einem noch durchdachteren und großzügiger gestalteten Aufbau als in den Vorjahren. Denn in die Ausstellungsfläche einbezogen war erstmalig

auch die Rentei des Schlosses. Durch sorgfältig ausgewählte Aussteller sei auch die Qualität des Angebots erheblich gesteigert worden, hieß es weiter. Die Buden und Stände mit Holz- und Handarbeiten, Schmuck in allen Variationen und weihnachtlichen Deko-Ideen luden geradezu zum Bummeln und Stöbern ein.

„Die Veranstaltung dokumentiert einmal mehr das große Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen in Dornum“, sprach Gerdes von einer enormen Kooperationsbereitschaft, ohne die eine Veranstaltung solchen Formats nicht hätte stattfinden können.

Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, eine riesengroße Tombola sowie eine Versteigerung machten die Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis. „Ein äußerst positives Resümee zog gestern Abend Arbeitskreismitglied Behrend Wäcken. Der Vize-Vorsitzende des Gewerbevereins zeigte sich mit der Resonanz mehr als zufrieden. Der Markt fand seinen besinnlichen Abschluss in einem Lichterumzug, der zum Abendgottesdienst in die Bartholomäus-Kirche führte.